Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: 2 (1979)

Heft: 6

Rubrik: Atéliers am Schweizerischen Gesangfest in Basel 1982 : Erarbeitung von Chor-Osterwerken

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Atéliers am Schweizerischen Gesangfest in Basel 1982
Erarbeitung von Chor-Orchesterwerken

Erfahrungen am Luzerner Kantonalen Gesangfest in Hitzkirch 1979

Idee

Ein Gesangfest soll die ganze Vielfalt des Singens aufzeigen. So gehören zum traditionellen Wettlied auch das spontane Offene Singen, andererseits aber auch das Chor-Orchesterwerk!

Im weiteren haben Erfahrungen der Europäischen Föderation Junger Chöre, die regelmässig an ihren Festivals Atéliers durchführen, gezeigt (innert 8—10 Tagen proben Sängerinnen und Sänger aus aller Welt grosse Chorwerke), dass dieses gemeinsame Erarbeiten und Singen unauslöschbare Brücken schlägt. Warum nicht Europa Cantat im Kleinen?

So wurden auch am Gesangfest in Nyon Atéliers angeboten, u. a. das Magnificat von J. S. Bach. Der grosse, vor allem auch musikalische Erfolg bestärkte uns in dem Wunsche, in Hitzkirch anlässlich des Kantonalen Gesangfestes 1979 die Idee der Atéliers durchzuführen.

Ausschreibung und Werbung

Drei Möglichkeiten wurden in der Ausschreibung angeboten: 1. Teil der *Schöpfung* von J. Haydn, Gem. Chor — 2. Teil: der *Carmina Burana* von C. Orff, Männerchöre — *Lobgesang 2. Sinfonie* von F. Mendelssohn (Ausschnitte), Gem. Chöre.

Als Leiter dieser Atéliers stellten sich erfahrene Chorleiter zur Verfügung, die diese Werke bereits einmal aufgeführt hatten.

Die neue Idee wurde teils recht kritisch, teils aber sehr freudig aufgenommen. Jeder der Atélierleiter führte verschiedene Kontakte mit den interessierten Chören, lud aber auch noch andere zum Mitsingen ein.

In allen drei Werken sangen erfreulicherweise Chöre der Lehrerseminarien Zug, Hitzkirch und Luzern mit. Jeder dieser Chorgruppen umfasste schliesslich 200 bis 300 Mitwirkende.

Proben und deren Durchführung

In Zusammenarbeit mit den einzelnen Chorleitern entwarfen die jeweiligen Atélierchefs die Probenpläne. Als sehr gut durchführbar und probenerfolgreich zeigten sich folgende Möglichkeiten:

a) Von Januar bis Mitte Juni jeden Monat eine gemeinsame Probe unter der Gesamtleitung des Atélierdirigenten. Hier wurden vor allem die anspruchsvollen Chorpartien geübt. (Aufteilung der Stimmen an die anwesenden Chorleiter der verschiedenen Chöre.)
b) Die einfachen Chorpartien wurden von den einzelnen Chören allein geübt. Einzelne schwierige Stellen anderer Chöre wurden nur stimmenweise nochmals für die Gesamtprobe wiederholt. (Kleinere Chöre!)

Durch die einzige gemeinsame Probe pro Monat konnte jeder Chor sein Eigenleben weiterführen. Für einige Kirchenchöre war dies unbedingte Voraussetzung zum Mitmachen.

Proben mit Orchester und Aufführung

Orchester: Für Hitzkirch stand das Stadtorchester der AML zur Verfügung. Mitte Juni/Juli stellt sich dieses Orchester für einige «kantonale» Aufführungen gratis zur Verfügung. Es gilt so die kantonalen alljährlichen Subventionen ab.

Proben mit dem Orchester: Nebst einer Orchesterprobe, in die sich die Atélierleiter aufteilten, fand eine Chor/Orchesterprobe in der Woche vor dem Feste statt. Alle drei Atéliers konnten im Kunsthaus Luzern eine knappe Stunde proben.

Aufführung: Der Aufführung voran (diese war auf 17.15 Uhr angesetzt) ging eine weitere gemeinsame Probe am Aufführungsort und -tag. Diese sollte unbedingt öffentlich sein!

Jeder Ausschnitt dauerte ca. 25 bis 35 Minuten. Das Konzert wurde in der überfüllten Kirche von Hitzkirch (1000 Personen) begeistert aufgenommen.

Nachhall und kleine Lehren für weitere Atélierkonzerte

Die vielen Festbesucher äusserten sich nur positiv über diese Neuerung!

Die Mitmachenden waren ob des gemeinsamen musikalischen Erlebnisses sehr glücklich und befriedigt.

Viele Chorsänger wurden erstmals mit solchen Werken direkt konfrontiert und äusserten sich sehr positiv dazu. Ein Mitmachen bei einem späteren Feste scheint weniger Werbung und Einsatz zu verlangen.

Bei der Werkwahl muss unbedingt darauf geachtet werden, dass diese nicht allzu schwierig sind. (Grosser Chor, Probenzeit und -möglichkeit.)

Ein Chor- und Orchesterwerk sollte nicht länger als 20—30 Minuten dauern.

Josef Scheidegger, Kantonaldirigent, Luzern

Chorschulen

Es ist heute nicht die Rede von der seit 1962 florierenden Chorschule des Sängervereins Harmonie Zürich — über die in der Chorzeitung schon mehrfach berichtet wurde —, sondern von ebenso erfolgreichen Einführungen in den Chorgesang. Mit ihnen hat diese zeitgemässe Form der Werbung von Aktivmitgliedern, die dem Leistungswillen unserer Gegenwart entgegenkommt, auch bei Männerchören Eingang gefunden.

Die Motivationen zum Eintritt in einen Chor sind in den Städten und auf dem